



ÖFFENTLICH

DN.: 2012/0207 vom 26.09.2012

Beratungsfolge	Termin	Beratungsstatus
Stadtrat	27.09.2012	beschließend

Sichtvermerke

BM	EB	FB I	

Beratungsgegenstand

Aktualisierung des Stadtentwicklungskonzeptes

Beschlussvorschlag:

Die Aktualisierung des Stadtentwicklungskonzeptes (STEK) von September 2012 wird im Hinblick auf die Empfehlungen der Fortschreibung des Einzelhandelskonzeptes (EHK) zum Beschluss erhoben.

Sachdarstellung:

Zur weiteren Qualifizierung des Antrages aus Mitteln der Stadterneuerung zur Umsetzung des STEK hat die Bezirksregierung im Herbst 2011 die Fortschreibung des EHK und eine Aufnahme der genannten Maßnahmen in das STEK empfohlen.

Das Büro Stadt + Handel, Dortmund, hat nach umfangreichen Bestandserhebungen nunmehr den Endbericht der Fortschreibung des EHK vorgelegt und das Planungsbüro Baumgart + Partner, Bremen, konnte die daraus abgeleiteten Empfehlungen der städtebaulichen Analyse in einer Aktualisierung des in 2011 beschlossenen STEK aufnehmen.

Die Aktualisierung (siehe Anlage) ergänzt das STEK in folgenden Punkten:

- Aufnahme der geänderten Abgrenzung des zentralen Versorgungsbereiches in die Ausführungen des STEK
- Aktualisierung der Aussagen zum Einzelhandel und zum EHK
- Überarbeitung des Parkplatzangebotes vor dem Hintergrund der aktuellen Entwicklung
- Erweiterte Aussagen zu den städtebaulichen Schwerpunktbereichen Laurenzstraße und Weinerstraße im Hinblick auf die Stellplatzanlagen und die Einrichtung eines Ladenflächenmanagements

Ergänzt wird die Aktualisierung durch die Empfehlung zur Fortschreibung des Anlagenbandes „Handlungsfeld Verkehr“ zur gutachterlichen Betrachtung des Verkehrsflusses und dessen Optimierung hinsichtlich der Anforderungen zur Stärkung der Innenstadt.

Umweltrelevanz:

Die Umweltauswirkungen werden im Rahmen der Realisierung der einzelnen Maßnahmen geprüft.

Haushaltsrechtliche Beurteilung:

Die finanziellen Mittel für mögliche notwendige Maßnahmen zur Realisierung der beabsichtigten Sanierungsziele stehen im Haushalt 2012 nicht zur Verfügung.

Für Maßnahmen des integrierten Handlungskonzeptes, also des STEK, stehen im Haushalt 2012 Mittel zur Verfügung. Darin enthalten sind die erwarteten Landeszuwendungen, so dass die Stadt einen Eigenanteil von 115.000,00 € zu finanzieren hat. Wie bereits im Mai 2012 dargestellt, wird für das Jahr 2012, zumindest in voller Höhe und innerhalb des zeitlichen Rahmens nicht mit einer Förderzusage zu rechnen sein. Für erste Maßnahmen zur Realisierung der Sanierungsziele könnte der finanzielle Eigenanteil nach Beratung in den Ausschüssen teilweise in Anspruch genommen werden.

Für die folgenden Jahre sind notwendige Mittel entsprechend der Kosten- und Finanzierungsübersicht der vorbereitenden Untersuchung in den jeweiligen Haushalt einzustellen.

Generationengerechtigkeit:

Nur durch kontinuierliche Weiterentwicklung lässt sich die Attraktivität der Innenstadt auch für künftige Generationen aufrechterhalten und steigern.

Im Auftrage:

Koke